

Bericht vom 29.05.2016

Bericht unserer Wanderung zur „Grube Messel“

Am Parkplatz vor der Otto-Lehr-Sportanlage trafen sich 23 Wanderer, es waren mehr angemeldet, wegen der unsicheren Wetterlage hatten einige kurzfristig abgesagt. In Fahrgemeinschaften fuhr man zur Grube Messel, wo die Wandergruppe zu einer zweistündigen Führung durch die Grube angemeldet war.



Vom Besucherzentrum ging es bei idealem Wanderwetter und mit vielen Erklärungen ca. 70 m hinunter bis zum tiefsten Punkt, wo durch eine Forschungsbohrung heute aus 300 m Tiefe Wasser emporgedrückt wird.

Wer wollte, konnte das Wasser probieren, das nach Schwefel und Eisen schmeckte.



Nach der Führung wurde das Besucherzentrum erkundet, wo man virtuell 433 m im Bohrloch ins Erdinnere fahren konnte. Die Kurzwanderer fuhren zurück, die Langwanderer wollten noch zum

„Haus auf der Moret“ am Mainzer Berg. Der vorgesehene Weg wurde durch einen Steinbruch, wo Syenit abgebaut wird, unpassierbar, daher entschloss man sich, bei inzwischen schwülem Wetter, den Berg nicht zu erklimmen und über einen anderen Weg zu den Fahrzeugen zurückzukehren.

Länge der Strecken: Kurzwanderer 4 Km, Langwanderer 9 Km.